

[Neue Studie zum Thema Killerspiele erschienen](#)

2007-03-06 20:44

Mal noch was nachreichen hier:

Neue Studie zum Thema „Killerspiele“ erschienen

Eine Studie der Universität von Südkalifornien ist erschienen., die sich mit den Auswirkungen der Spiele beschäftigt. Bereits 1999 nach dem Amoklauf in Columbine, bei dem dreizehn Menschen erschossen wurden, begann die Soziologin Karen Sternheimer mit ihren Studien.

Sie fand heraus, das in den vergangenen zehn Jahren, in denen viele dieser Killerspiele auf dem Markt kamen, die Zahl der wegen Mordes inhaftierten Jugendlichen um 77 Prozent gesunken ist. Die Chance in einer Schule getötet zu werden, liegt bei 7 zu 10 Millionen.

Nach ihrer Meinung müsste man die Hintergründe der Jugendlichen beleuchten und nicht darauf schauen, was sie spielen. Die familiäre Gewalt und andere Faktoren müsste man mit in die Untersuchungen einbeziehen und die Schuld nicht nur auf die Spiele schieben.

Quelle: www.pcgames.de

Danke an Böhse Onkelz!

Und eine kleine "Anekdote"nebenbei:

Beim Stöbern und Suchen nach Infos hat Pit-Bull was in der alten codbase gefunden...



[Karten aufgedeckt: Becksteins Lebensziel - Verbot Killerspiele](#)

2007-03-06 20:44 von [OL]YODA